

ÜBUNG 5

AUFGABE 1

Man bestimme drei verschiedene bijektive Funktionen f, g, h mit $f, g, h : [1, 3] \rightarrow [2, 6]$.

Hinweis: Für reelle a, b wird definiert: $[a, b] := \{x \mid x \in \mathbb{R}, a \leq x \leq b\}$

AUFGABE 2

Man untersuche die folgenden Funktionen f, g, h auf Injektivität und Surjektivität (mit Beweis)

- $f_1 : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2, (x, y) \mapsto (3x - 2, 5y + 7)$
- $f : \mathbb{R} \setminus \{2\} \rightarrow \mathbb{R} \setminus \{5\}, x \mapsto \frac{5x+1}{x-2}$
- Seien $a, b \in \mathbb{R}$ und $g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto ax + b$ (Fallunterscheidung)
- Seien $a, b, c \in \mathbb{R}$ und $h : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto ax^2 + bx + c$ (Fallunterscheidung)

AUFGABE 3

Man beweise oder widerlege:

- Es gibt Funktionen $f : A \rightarrow B$ und $g : B \rightarrow C$ so, dass f nicht surjektiv ist aber die Verkettung $g \circ f$.
- Es gibt Funktionen $f : A \rightarrow B$ und $g : B \rightarrow C$ so, dass f nicht injektiv ist aber die Verkettung $g \circ f$.
- Seien f, g, h reelle Funktionen (also Funktion von \mathbb{R} nach \mathbb{R}). Dann gilt $(g + h) \circ f = (g \circ f) + (h \circ f)$.
- Seien f, g, h reelle Funktionen (also Funktion von \mathbb{R} nach \mathbb{R}). Dann gilt $f \circ (g + h) = (f \circ g) + (f \circ h)$.

AUFGABE 4

Man zeige: Es gibt eine Permutation π von \mathbb{N} mit der Eigenschaft:

$$\text{Für alle } n \in \mathbb{N} \text{ ist } |\pi(n) - n| = 1.$$

AUFGABE 5

- Sei $S = \{a, b, c, d\}$ eine 4-elementige Menge und sei T die 6-elementige Menge aller 2-elementigen Teilmengen von S .
Man zeige: Es gibt eine injektive Funktion $f : S \rightarrow \{0, 1, 2, 3, \dots, |T|\}$ so, dass die Funktion $g : T \rightarrow \{1, 2, 3, \dots, |T|\}$ mit $\{i, j\} \mapsto g(\{i, j\}) := |f(i) - f(j)|$ bijektiv ist.
- Sei $S = \{a, b, c, d, e\}$ eine 5-elementige Menge und sei T die 10-elementige Menge aller 2-elementigen Teilmengen von S .
Man zeige: Es gibt keine injektive Funktion $f : S \rightarrow \{0, 1, 2, 3, \dots, |T|\}$ so, dass die Funktion $g : T \rightarrow \{1, 2, 3, \dots, |T|\}$ mit $\{i, j\} \mapsto g(\{i, j\}) := |f(i) - f(j)|$ bijektiv ist.

AUFGABE OHNE ABGABE

Student C. aus Kleinkleckersdorf schreibt: Die Funktion $f : \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $f((r, s)) = 4r + 5s$ ist 100%ig surjektiv, denn sei $(x, y) \in \mathbb{R}^2$, dann ist $x, y \in \mathbb{R}$ und da $4, 5 \in \mathbb{R}$ sind, gilt damit $4x, 5y \in \mathbb{R}$ und schließlich damit $4x + 5y \in \mathbb{R}$. Warum studiert C. nicht an der EUF?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Behauptung falsch und Beweis falsch | <input type="checkbox"/> Behauptung falsch und Beweis wahr |
| <input type="checkbox"/> Behauptung wahr und Beweis falsch | <input type="checkbox"/> Behauptung wahr und Beweis wahr |